

Nach den Mittheilungen des Königl. Sächsl. statistischen Büreaus
leben auf einem qkm nach der Zählung vom 1. Dezember 1835
in der

Amtshauptmannschaft Pirna . . .	125,
„ Dippoldiswalde . . .	79,
„ Freiberg . . .	173,
„ Hitzsch . . .	191,
„ Marienberg . . .	146,
„ Chemnitz . . .	335,
im Stadtbereich Chemnitz . . .	7215,
Amtshauptmannschaft Annaberg . . .	214,
„ Glauchau . . .	408,
„ Zwickau . . .	337,
„ Schwarzenberg . . .	186,
„ Thierbach . . .	183,

Auf dem Gebirgskamm, in der Meereshöhe von über 700 m,
ändern sich die Besiedelungsverhältnisse insofern vollständig, als von
den 1420 qkm, welche die Erhebung von über 700 m einschließt,
der größte Theil bewaldet und nicht besiedelt ist.

Man kann im Ganzen nicht viel mehr als 300 qkm als wald-
frei bezeichnen, während etwa 11900 qkm ein nahezu geschlossenes
Waldgebiet bilden. Im Osten, bei Ebersdorf und Zinnwald, ist ein
waldfreies Gebiet von etwa 30 qkm; von da an westwärts sind die
waldfreien Terrains gewissermaßen inselartig eingesprengt, und die
Bevölkerung meist sehr dicht zusammengedrängt. Bei Rolsbau und
Fleßh ist ein Raum von 16 qkm waldfrei, bei Seiffen und Rastbach-
berg von 22 qkm, bei Kallisch und Mühlhaus von 8, bei Reichenhain
und Kühnhaide von 4, bei Sebnitz von 8, bei Jöhstadt und Grumbach
von 15, bei Sebastianenberg und Sonneberg von 26, bei Proß-
witz und Kupferberg von 34, bei Weißschlag, Ober- und Untertwischen-
thal von 27, bei Wärenstein und Weipert von 13, bei Platten,
Obertham und Bärungen von 32, bei Johannegeorgenstadt von 10,
bei Breitenhain und Rittersgrün von 11, bei Klingenthal und
Silberbach von 25, bei Hammerbrunn und Muldenberg von 5 qkm,
ungerchnet eine Anzahl von kleineren, waldfreien und nicht besiedelten
Stellen.

Vertheilt man die mit 102 000 Seelen zu beziffernden Bewohner
des Erzgebirgslandes auf die von denselben bewohnten 300 qkm,
so ist der qkm durchschnittlich mit 340 Menschen besetzt.

Der böhmische Südostabhang des Gebirges ist schon wegen seines
Steilabfalles und wegen der geringen Ausdehnung seiner terrassen-
förmigen Abhänge, endlich weil er in ausgedehntem Maße von Wald